**Boris Thomas**: Also, willkommen zu meinem Podcast. Ich sitze hier mit einem wirklich alten Freund und ich freue mich sehr, diesen alten Freund in meinem Podcast zu haben und ich danke dir für deine Zeit. Wir sind hier in Hamburg, und zum ersten Mal seit COVID reist du nach Deutschland. Du hattest einen wunderbaren Workshop. Wir müssen darüber reden. Also, Chuck, willkommen zu meinem Podcast. Ich freue mich, dich hier zu haben.

**Chuck Spezzano**: Es ist toll, wieder hier zu sein. Wir haben dieses Treffen schon seit einigen Jahren geplant.

**Boris Thomas:** Seit einigen Jahren. Das ist richtig. Ihr hattet also euren ersten, ich glaube, das war euer erster Workshop nach der COVID in Deutschland, richtig?

**Chuck Spezzano**: Richtig. Es war die erste Reise.

**Boris Thomas**: Oh, es war die erste Reise, wie war es?

**Chuck Spezzano**: Nun, es war ein großartiger Workshop, acht Tage lang. Wir sind richtig in die Tiefe gegangen und hatten eine Menge Spaß. Ich meine, wenn man so richtig in die Tiefe gehen will, muss man auch Spaß haben.

**Boris Thomas**: Ja, klar, auf jeden Fall.

**Chuck Spezzano**: Und dann wird es richtig spannend und die Leute werden richtig eng miteinander verbunden. Das ist einfach klasse.

**Boris Thomas**: Oh, wunderbar. Schön, das zu hören. Wenn ich vielen Leuten zuhöre, die mir Fragen stellen, vor allem aus der Geschäftswelt, dann sind sie im Moment ein bisschen nervös, weil sich alles sehr schnell ändert, die Krise, und die Menschen sich sehr unsicher fühlen. Dann lass mich mal hören. Chuck, was ist dein Standpunkt, wenn du dir die Welt im Moment ansiehst? Was geht in der Welt vor sich? Was ist der Prozess? Ich weiß, dass du jemand bist, der tiefer blickt als nur auf die Oberfläche. Was ist also dein Blickwinkel? Was ist in der Welt los?

**Chuck Spezzano**: Im Grunde scheint es, als ob wir uns in einer Übergangsphase befinden und noch nicht an einem festen Punkt angekommen sind. Und in einer Phase des Übergangs sind die Menschen oft sehr ängstlich und verängstigt. Aber das macht das Problem nur noch größer, denn auf der Ebene des Geistes, mit der ich gearbeitet habe, spiegelt sich das, was in unserem Geist ist, in der Welt wider. Es gibt also eine Menge Umwälzungen. Ich habe schon vor Jahren vorausgesagt, dass wir mit unbewussten Umwälzungen konfrontiert sein werden, und zwar nicht nur mit Problemen, die wir in unserem täglichen Leben, in unseren Familien und Beziehungen lösen müssen, sondern auch auf viel tieferen Ebenen. Es ist also sehr wichtig, dass wir Menschen mit Weitblick haben, Menschen, die in solchen Zeiten eine positive Zukunft sehen können.

**Boris Thomas**: Was ist ihre positive Zukunft? Denn ich habe das Gefühl, dass viele Menschen im Moment so verängstigt sind, dass sie nur die Dunkelheit sehen und sagen: Okay, da kommen noch viele Jahre der Dunkelheit auf uns zu. Wird also aus allem ein positives Ergebnis entstehen?

**Chuck Spezzano**: Nun, ich glaube, ja. Es ist auch eine Zeit der großen Chancen. Wenn du erkennst, dass die Welt dein Spiegel ist und du das siehst, was du denkst und was du über dich denkst. Und wenn es dir gelingt, deine Meinung über dich selbst zu ändern, dann kannst du auch deine Meinung über die Welt ändern. Dann hast du die Macht, ein Leuchtturm zu sein, wenn alle anderen denken, dass ihr Schiff sinkt.

**Boris Thomas**: Das ist sehr wichtig, denke ich. Ja, das ist eine sehr wichtige positive Sache. Hast du eine Ahnung, wie lange es dauern wird, bis wir alle da durch sind? Sind es Jahre oder Jahrzehnte oder, was weiß ich...

**Chuck Spezzano**: Ich glaube nicht, dass es Jahrzehnte sein werden. Ich habe das Gefühl, dass es sich... Du hast mich mit der Frage überrascht, aber meine Intuition sagt mir, es sind 2 bis 3 Jahre. In einem anderen Interview habe ich gerade erzählt, dass in Vancouver vor Jahren eine große Rezession in Nordamerika und Europa herrschte, aber nicht in Vancouver. Hier ging alles seinen gewohnten Gang, alle waren glücklich und so weiter. Und es dauerte ein Jahr, bis die Angst Vancouver erreichte, und dann traf die Rezession Vancouver. Aber sie dauerte in Vancouver zwei Jahre, während sie im Rest der Welt nur ein Jahr dauerte.

**Boris Thomas**: Vertrauen ist also alles. Wenn du Vertrauen hast, denkst du, dass es kein Problem gibt, dass es etwas zu bewältigen gibt. Ich kann das schaffen. Aber wie kann man zu denjenigen gehören, die dieses Gefühl des Vertrauens haben, das Frieden bedeutet? Es ist, als ob unsere Gedanken miteinander verbunden sind. Wenn du also Frieden hast, wenn du zuversichtlich bist, dann ist das etwas, mit dem du umgehen kannst. Und es ist auch eine große Chance, etwas Negatives in mir selbst zu verändern. Ich meine, die meisten Geschäftsleute sind positive Menschen.

**Boris Thomas**: Ja, das stimmt.

**Chuck Spezzano**: Ja.

**Chuck Spezzano:** Sonst würden sie nicht das tun, was sie tun, oder? Sie haben das Selbstvertrauen, dass es funktioniere und sie gewinnen werden. Aber wenn du dieses Vertrauen verlierst, geht es bergab. Was kannst du also tun, um dein Selbstvertrauen zurückzugewinnen?

**Boris Thomas**: Das ist überhaupt eine gute Frage. Ich denke, auch für meine Zuhörer ist es immer interessant zu sehen, was kann ich heute, morgen praktisch tun? Was kann ich tun? Wenn ich... Ich kenne viele Geschäftsleute, die im Moment sehr, sehr verängstigt sind, vor allem in Deutschland, wegen des Krieges im Osten und allem, und wegen der Probleme mit der Energie und den steigenden Energiepreisen und allem. Hast du eine praktische Idee oder einen praktischen Tipp für die Leute, wo du sagen kannst, okay, lass uns das tun, oder lass uns in diese Richtung schauen oder was auch immer... was können die Leute tun, wenn sie sich verängstigt fühlen, wenn alles auf der Welt dunkel ist?

**Chuck Spezzano**: Okay. Also, hier ist ein Beispiel. Das ist aus dem NLP. Ich nenne viele verschiedene Methoden und solche Sachen, aber lass uns das gemeinsam machen. Okay. Wann warst du in deinem ganzen Leben am zuversichtlichsten? Wie alt warst du, wenn du es wissen willst?

**Boris Thomas**: Das erste Mal? Ich glaube, drei Jahre.

**Chuck Spezzano**: Okay. Du warst drei Jahre alt. Du warst drei Jahre alt. Okay. Und du wusstest... du bist drei Jahre alt. Du wirst die Welt im Sturm erobern.

**Boris Thomas**: Ja, absolut. Oh, ja.

**Chuck Spezzano**: Bring den Jungen jetzt zurück in dich, lass ihn mit dir verschmelzen.

**Boris Thomas**: Oh, das ist großartig. Ja.

**Chuck Spezzano**: Ja. Und wann hast du dich das nächste Mal in deinen Geschäften am sichersten gefühlt?

**Boris Thomas**: Oh, das war vor etwa neun Jahren.

**Chuck Spezzano**: Okay. Dann hol ihn zurück. Bring diesen Boris zurück.

**Boris Thomas**: Oh, ja. Sehr kraftvoll. Sehr, sehr kraftvoll.

**Chuck Spezzano**: Versetz dich in die Zeit zurück, in der du das Gefühl hattest, am meisten Glück zu haben. Du weißt schon, du spielst Basketball und der Basketballkorb liebt dich, und jetzt ist es so, als ob alles... einfach auf dich zukommt.

**Boris Thomas**: Ja. Oh, ja. Das ist jetzt fünf Jahre her. Ja, da gab es mal einen Zeitpunkt. Ja.

**Chuck Spezzano**: Ja. Und so heiße ihn bei dir wieder willkommen.

**Boris Thomas**: Das ist ein tolles Gefühl.

**Chuck Spezzano**: Denke an eine Zeit, in der du dich wirklich geliebt hast, in der du dich ausbreiten konntest. Du hast die Hand ausgestreckt, du hast geteilt. Du wusstest, dass du anderen Menschen helfen kannst, verstehst du? Und wenn...

**Boris Thomas**: Ich war auf einer Reise, genau in meinem Urlaub vor zwei Wochen. Ja.

**Chuck Spezzano**: Super. Also willkommen zurück.

**Boris Thomas**: Ja. Super.

**Boris Thomas**: Ein anderes Mal. Wann hast du dich wirklich gut gefühlt... hast du dich in einer Beziehung wirklich geliebt und geliebt gefühlt?

**Boris Thomas**: Ich glaube, das ist 15 Jahre her. Ja.

**Chuck Spezzano**: Okay. Bring ihn jetzt zurück. Er weiß, dass du alles haben kannst. Du weißt, dass du Liebe und Erfolg haben kannst.

**Boris Thomas**: Ja. Oh, ja, das ist sehr tiefgründig. Es ist ein sehr starkes, starkes Gefühl in mir. Das ist gut. Wunderbar.

**Chuck Spezzano**: Das ist nur eine Kleinigkeit. Es gibt so viele dieser Dinge, die du tun kannst. Hier ist noch eines. Sagen wir, auf einer Skala von 100%, wie stark ist deine männliche Seite?

**Boris Thomas**: Im Moment?

**Chuck Spezzano**: Ja.

**Boris Thomas**: Im Moment. 80.

**Chuck Spezzano**: Aha. Und was ist mit deiner weiblichen Seite? Das ist der Teil, der empfängt, der liebenswert ist, der weiß, dass du alles verdienst...

**Boris Thomas**: Sie liegt bei maximal 10 bis 15 %

**Chuck Spezzano**: Okay. Also, verpflichte dich zu Balance auf beiden Seiten.

**Boris Thomas**: Das ist schwierig.

**Chuck Spezzano**: Verpflichte dich einfach dazu. Es ist die Entscheidung, sich ganz darauf einzulassen. Du tust nichts anderes als das. Du willst es einfach nur.

**Boris Thomas**: Ja.

**Chuck Spezzano**: Okay.

**Chuck Spezzano**: Okay. Und wie sieht der Stand jetzt aus? Es waren 80.

**Boris Thomas**: Nein, es ist 60 /40

**Chuck Spezzano**: 60 / 40. Sehr gut. Siehst du, sobald du das Gleichgewicht erreicht hast, hast du Flow.

**Chuck Spezzano**: Und das ist der erste Schritt, um das Gleichgewicht deines [xxx] zu erreichen. Du gibst, du empfängst. Wenn du nur gibst, verbrauchst du deinen Treibstoff, du verbrauchst deine Jugend. Du verbrauchst deine körperliche Energie, und du bist ein Opfer, weil du nicht empfängst.

**Boris Thomas**: Ja, das macht Sinn.

**Chuck Spezzano**: Es ist also eine einfache Übung, bei der du dich wieder dem Gleichgewicht verpflichtest.

**Boris Thomas**: Ja. Jetzt geht es los. Ich spüre Gänsehaut und alles. Ja, das ist toll. Wunderbar.

**Chuck Spezzano**: Wie lautet die Nummer jetzt?

**Boris Thomas**: Oh, sie ist so bei 51 zu 49. Es ist also ein bisschen...

**Chuck Spezzano**: Aber siehst du, ich kann sehen, dass es in deinem Kopf eine Grenze gibt, und ein Mensch mit Weitblick wird sich nicht von seinem Glaubenssystem aufhalten lassen. Und das Einzige, was uns aufhält, sind unsere Glaubenssätze über uns selbst.

Du denkst also, dass du nur bis 100 gehen kannst.

**Boris Thomas**: Ja, das stimmt.

**Chuck Spezzano**: Und das ist eine Grenze. Und das kommt von alten Selbstkonzepten. Aber was wäre, wenn du auf 100 / 100 gehen könntest? Könntest du dich darauf einlassen?

**Boris Thomas**: Oh, ja. Das fühlt sich viel kraftvoller und stärker an.Ja.

**Chuck Spezzano**: Wie lautet die Zahl nun?

**Boris Thomas**: Jetzt fühlt es sich wie 100 an. 100, wie ein perfekter Fluss. Es ist großartig.

**Chuck Spezzano**: Was ist das Problem?

**Boris Thomas**: Es gibt keins.

**Chuck Spezzano**: Okay. Willst du bei 100 aufhören?

**Boris Thomas**: Nein. Es fühlt sich wie unbegrenzt an. Also, der Flow ist großartig, der Flow ist größer als 100 oder 200 oder...

**Chuck Spezzano**: Willst du dich noch einmal verpflichten, eine höhere Zahl von diesem Flow zu erreichen?

**Boris Thomas**: Ja. Es fühlt sich wie eine Ewigkeit an. Es ist, als würde es in die Welt hinausgehen.

**Chuck Spezzano**: Ganz genau. Ja. Es ist das Wissen, dass du über die Grenzen hinausgehen kannst, die wir uns selbst gesetzt haben.

**Boris Thomas**: Das ist sehr gut.

**Chuck Spezzano**: Und wenn du 100 / 100 hast, kommen deine Arbeit und deine Beziehungen, deine Arbeit und deine Familie ins Gleichgewicht. Und nur sehr wenige Menschen haben dieses Gleichgewicht. Es ist, als ob sie ihre Gesundheit aufbrauchen, um Erfolg zu haben. Aber wenn du dieses Gleichgewicht hast, kannst du es schaffen.

**Boris Thomas**: Oh, ich kenne diesen Punkt. Wenn du arbeitest und arbeitest und arbeitest, und es nicht schaffst.

**Chuck Spezzano**: Richtig, das liegt daran, dass du im Gleichgewicht bist und es einfach ist, dich selbst ins Gleichgewicht zu bringen. Ich meine, im Grunde ist es das, was der Himmel für dich will.

**Boris Thomas**: Wow! Vielen Dank. Ich hoffe, jeder hört sich das hier an. Es ist ein guter Ratschlag für diese verrückten Zeiten.

**Chuck Spezzano**: Und hier ist ein einfacher Tipp. Hier ist ein sehr einfacher. Aber es ist das Fundament von allem. Es ist das Herzstück glücklicher Beziehungen. Es ist das Kernstück des Erfolgs. Es ist das Zentrum des Überflusses. Was willst du? Willst du diesen Erfolg? Willst du diese visionäre Führungskraft sein?

**Boris Thomas**: Natürlich, natürlich.

**Chuck Spezzano**: Weil die Wirtschaft in diesem Jahrhundert die Welt retten wird. Es wird nicht die Regierung sein. Darüber sind wir schon längst hinaus. Aber wir brauchen visionäre Unternehmer, nicht nur um Gewinne zu machen, sondern um die Welt zu inspirieren. Und zwar mit Integrität, denn wenn du nicht integer bist und nur versuchst, von dir selbst zu profitieren, wirst du dich unterbewusst schuldig fühlen. Du glaubst dann nicht mehr an dich. Selbst wenn du viel Geld bekommst, wirst du nicht glücklich sein.

**Boris Thomas**: Ganz sicher. Ja, das ist richtig.

**Chuck Spezzano**: Ja, wenn die Unternehmen dieses Maß an Integrität haben, gewinnen wir alle. Die Gemeinschaft soll gewinnen, die Welt soll gewinnen. Lasst uns Partnerschaften auf der ganzen Welt eingehen, die alles verändern. Der entscheidende Punkt ist: Wie sehr willst du es?

**Boris Thomas**: Im Moment muss ich sagen, 70 % oder so, da gibt es eine Lücke oder so.

**Chuck Spezzano**: Also, wenn du es wüsstest, was macht dir Angst?

**Boris Thomas**: Es ist zu groß. Ich bin zu klein dafür. Also, es ist... Ich bin nicht in der Lage, es zu bewältigen.

**Chuck Spezzano**: Das ist einer der Hauptaspekte, die die Menschen klein halten. Es ist eines der größten Probleme der Welt. Ich meine, es gibt ein paar Leute, die sich selbst übertreiben, aber nur, um ihr Gefühl der Kleinheit zu kompensieren.

**Chuck Spezzano**: Wie viele Überzeugungen von der eigenen Kleinheit hast du also?

**Boris Thomas**: 23.

**Chuck Spezzano**: Und wofür benutzt du sie?

**Boris Thomas**: Um mich klein zu halten und mich zu schützen. Um nicht aufzutauchen - und mich zu verkaufen.

**Chuck Spezzano**: Du siehst also, dass es ein Teufelskreis ist. Wenn du es glaubst, passiert es. Du brauchst es, um dich zu schützen. Aber, so denkst du. Aber denkst du, das kommt von deinem Ego oder von deinem höheren Verstand?

**Boris Thomas**: Eher von meinem Ego, denke ich, 100% von meinem Ego.

**Chuck Spezzano**: Ja. Denn dein Ego ist das Identitätsgefühl, das wir durch Schmerz und Trennung aufgebaut haben und das besagt: "Okay, ich werde es jetzt selbst tun. Aber das Problem dabei ist, dass du diese Identität aufbaust, aber nicht empfangen kannst. Weil sie aus dem Gleichgewicht geraten ist.

**Boris Thomas**: Weil sie blockiert ist. Außerdem ist alles...

**Chuck Spezzano**: Richtig. Und dann wird unsere weibliche Seite verletzt und wir haben Angst, mit unseren Gefühlen, unserem Herzen umzugehen. Es geht darum, wie wir unser Herz zurückgewinnen und wie wir das Gleichgewicht im Geschäftsleben herstellen können. Wie kann ein Unternehmen die Stärke haben, zu geben, aber auch zu empfangen, liebenswert zu sein und zu wissen, dass man wertvoll ist. Und wenn du klein bist, denkst du, oh ja, ich kann mir erlauben, das zu haben, wofür ich mir den Arsch aufreiße...

**Boris Thomas**: Ja, das verstehe ich und ich weiß es.

**Chuck Spezzano**: Hier ist eine wirklich interessante, tiefgründige Frage. Wie viele Geschichten über Mangel kennst du?

**Boris Thomas**: Oh, sechs.

**Chuck Spezzano**: Und wie hart musst du arbeiten, um sie in Schach zu halten?

**Boris Thomas**: Eine Menge Arbeit, jeden Tag. Ja.

**Chuck Spezzano**: Wie alt ist das 'Ich', das diese Mangelgeschichten schreibt?

**Boris Thomas**: Oh, ich glaube vier Jahre.

**Chuck Spezzano**: Vier Jahre alt. Dein Vierjähriger stellt also Schecks aus, die du einlösen musst? Du weißt schon...

**Boris Thomas**: Ja. Das ist keine gute Idee.

**Chuck Spezzano**: Nimm ihm die Buntstifte weg. Weißt du, wenn du deinen Vierjährigen liebst, wird er langsam erwachsen. Und wenn er erwachsen wird, ist es ganz einfach: Du liebst ihn, bis er in deinem Alter ist. Und wenn er so alt ist wie du, wird er mit dir verschmelzen und die Drähte, die in deinem Herzen, deinem Geist und deinem Körper durchtrennt wurden, wieder verbinden. Wenn ich mit Menschen arbeite, die an einer katastrophalen Krankheit leiden, haben sie all diese Drähte in sich, die unterhalb ihrer Bewusstseinsebene lagen. Es geht also nur darum, alles wiederherzustellen.

**Boris Thomas**: Das ist ganz einfach. Ja, es ist toll. Ich fühle die zweite Haut. Es ist großartig.

**Chuck Spezzano**: Wir hatten eine Menge solcher Trainings.

Hier ist noch etwas anderes, das gerade zum Vorschein kommt. Okay, dieses Gefühl der Angst führt zu Knappheit, es führt zu Wettkampf. Und den meisten Menschen ist nicht klar, dass Wettkampf auf Angst basiert, denn wenn du bei der Arbeit konkurrierst, nimmst du sie mit nach Hause. Und Wettkampf führt zu Kämpfen. Wahrscheinlich hast du von Kämpfen gelesen und zumindest von einem Todeskampf, weil du dich zurückziehst, weil du nicht verlieren willst.

**Boris Thomas**: Davon habe ich schon gehört.

**Chuck Spezzano**: Aber deine Kooperation, dein Engagement für Intimität, das ist deine weibliche Seite, gibt dir beides: Intimität und Erfolg. Die Intuition, die ich habe, ist also... Diese Angst, wie viel Prozent wird von den Vorfahren weitergegeben? Was taucht auf?

**Boris Thomas**: 80%. Ich weiß es nicht. Das ist eine Menge. Das meiste davon.

**Chuck Spezzano**: Das ist eine Menge! Und kommt es hauptsächlich von deinem Vater oder deiner Mutter?

**Boris Thomas**: Väterlicherseits.

**Chuck Spezzano**: Das wusste ich schon vor 5 Minuten, denn meine Intuition hat mich dazu gebracht, das hier zu tun.

**Chuck Spezzano**: Eines der Dinge, die ich während meiner Heilung gelernt habe, ist, dass alle Emotionen, Angst, Schuld, Herzschmerz, alles ein Fehler sind. Und es gibt keine Emotion und kein Problem, das nicht aus der Vergangenheit kommt. Die Vergangenheit existiert nur so lange, wie wir sie am Leben erhalten. Selbst in der fünften Generation ist es wie bei unseren Vorfahren: Du hast so viele Gaben von deinen Vorfahren geerbt, aber du hast auch das Karma.

**Boris Thomas**: Ja.

**Chuck Spezzano**: Und was ich vor über 30 Jahren herausgefunden habe, ist, dass wir alle auf Seelenebene versprochen haben, unsere Vorfahren zu befreien.

**Boris Thomas**: Ja, absolut. Ich glaube, das gilt für alle. Mach dich auf den Weg. Ja.

**Chuck Spezzano**: Okay, also erstens: Glaubst du, dass es der Wille des Himmels ist, dass die Kinder sterben?

**Boris Thomas**: Nein, absolut nicht.

**Chuck Spezzano**: Das kann doch nicht Gottes Wille sein. Sonst würde er seine Gotteslizenz verlieren, verstehst du? Es ist also so, als ob es irgendwie unsere Schuld ist... Und das ist es, was heute in der Welt passiert, so viele kollektive Probleme treffen uns auf einmal, der Krieg, die Pandemie und andere... jetzt die Knappheiten. Also hilft alles, was wir tun, allen. Es gibt also viele Wege, die ich seit 1974 gelernt habe. Aber hier ist einer: Stellen wir uns vor, du und ich wären damals dabei gewesen. Okay? Welches Seelengeschenk könntest du deinem Vorfahren machen, um ihn aus dieser schrecklichen Situation zu befreien?

**Boris Thomas**: Vertrauen in den Himmel, Vertrauen in Gott.

**Chuck Spezzano**: Genau! Stell dir also vor, du gibst ihm das.

**Boris Thomas**: Er lächelt.

**Chuck Spezzano**: Und ich bin da hinten bei dir. Ich werde also dieses Gefühl der Vision vermitteln. Nicht nur eine Vision, um zu wissen, dass es etwas ist, mit dem man umgehen muss, sondern auch eine spirituelle Vision, um zu erkennen, dass wir in einer Traumwelt leben. Und wir müssen nicht in diesem Traum gefangen sein, denn unsere Träume... Das ist etwas, was ich in den Siebzigern gelernt habe, mit Träumen zu arbeiten. Unsere Träume sind unsere Wünsche. Und wir haben einige verrückte, verrückte Träume. Und was ich damals gelernt habe, ist, dass dies ein Wachtraum ist. Wenn wir also unsere Meinung ändern, können wir die Welt verändern. In "Course of Miracles" gibt es eine Zeile, die eine meiner Lieblingszeilen ist. Sie lautet: "Wenn du nur deine Meinung über dich selbst änderst, kannst du die ganze Welt retten".

**Boris Thomas**: Das ist ein guter Satz. Ja, genau. Wunderbar.

**Chuck Spezzano**: Wir schauen also auf unseren Verstand, und da gibt es so viel zu ändern. Es gibt so viel zu heilen. Du weißt schon, unser Glaube an Krankheit und Leid, an Krieg, du weißt schon. Das können wir ändern. Es gibt Wege, sie zu ändern, wenn du so sein willst, wie du bist. Denn hat Gott dich erschaffen um ein kleines, winziges Baby zu sein? Das glaube ich nicht...

**Boris Thomas**: Nein, ganz und gar nicht.

**Chuck Spezzano**: Weißt du, das kommt daher, dass er dich wie sich selbst geschaffen hat. Und das ist ein wirklich tiefer Teil des Geistes. Aber es ist deine Ganzheit. Es ist deine Unbegrenztheit, es ist deine Liebe, es ist das Licht in dir. Und wenn du das erkennst, löst sich alles andere auf, weil du weißt, dass es nur ein Traum ist. Das hat auch Buddha gesagt, als er erwachte. Er sagte: "Es ist alles ein Traum, und ich bin der Träumer".

**Boris Thomas**: Ja.

**Chuck Spezzano**: Und er sagte: "Es ist mein Geist, der den Traum macht". Das war also vor 2500 Jahren. Und jetzt ist es so, als ob sich die Dinge weiterentwickelt hätten. Christus hat dieses Bewusstsein weiterentwickelt - um zu beweisen, dass der Tod nicht existiert. Oh, mein Gott! Stell dir vor, wie kreativ du sein könntest, wenn du keine Angst hättest. Angst vor dem Tod. Das Ego versucht immer, dich dazu zu bringen, Angst zu haben, denn wenn du Angst hast, dann bist du von deinem Ego abhängig.

**Boris Thomas**: Ja. Aber dann sitzt du in der Falle, richtig?

**Chuck Spezzano**: Ganz genau. Dein Ego sagt, dass du sterben wirst. Weißt du, hol dir eine zweite Meinung ein. Frag deinen höheren Verstand!

**Boris Thomas**: Ich denke, das ist ein perfekter Rat für alle Zuhörer. Frag nach einer zweiten Meinung. Das ist ein guter Punkt. Ja, genau.

**Chuck Spezzano**: Wenn du etwas über Glück lernen willst, such dir jemanden, der glücklich ist. Wenn du etwas über Erfolg lernen willst, suche dir jemanden, der ausgeglichenen, glücklichen Erfolg hat und lerne von ihm.

**Boris Thomas**: Wunderbar.

**Chuck Spezzano**: Ja, folge diesen Visionären.

**Boris Thomas**: Du beantwortest alle meine Fragen auf einmal, vielen Dank, Chuck! Es war unglaublich, ich hoffe, dass alle, die zugehört haben, viel gelernt und viele neue Ideen bekommen haben. Denn ich glaube, wir leben in wirklich beängstigenden Zeiten. Es sind wilde Zeiten und die Leute sind so nervös und es ist so hilfreich, dich hier zu haben.

**Chuck Spezzano**: Wenn du es mir erlaubst.

**Boris Thomas**: Ja, sicher. Ja, klar. Schieß los.

**Chuck Spezzano**: Eines der Dinge, die Angst auslösen, kommt nicht vom Krieg, nicht von der Pandemie und auch nicht von außerhalb von uns. Alle unsere Emotionen kommen von uns selbst... die Angst hat also nicht da draußen begonnen. Sicher, unsere Gedanken sind miteinander verbunden, und es ist eine Infektion auf der ganzen Welt, aber es ist so: Wenn du vergibst, wird die Angst geheilt. Wenn du liebst, wird die Angst geheilt.

**Boris Thomas**: Wow! Ich denke, das ist der wichtigste Teil. Das ist der Kern von dem, was im Moment vor sich geht.

**Chuck Spezzano**: Es ist so, dass unsere Urteile uns Leid zufügen. Die Welt bleibt stehen, sie wird blockiert und wir wollen diesen Fluss, diesen kreativen Fluss, denn ihr seid die Führungskräfte, die dieses Gefühl des Vertrauens haben. Wenn du keine Antwort hast, wenn du sie von ganzem Herzen willst, wird sie zu dir kommen. Ich habe vor 20 Jahren ein Business-Seminar auf Hawaii gegeben und da war ein Kollege aus Taiwan, und in Taiwan gab es diese große Flut.

**Boris Thomas**: Oh, ja. Das weiß ich noch.

**Chuck Spezzano**: Mitten durch das Zentrum von...

**Boris Thomas**: Das Erdbeben und alles. Ich war zu dieser Zeit in Taiwan, es war also schrecklich.

**Chuck Spezzano**: Eine riesige Flut. Seine ganze Firma wurde überflutet, einschließlich seiner Aluminiumschmelzöfen. Er hatte 200 Familien, die für ihn arbeiteten, und er rief überall auf der Welt an, aber niemand sagte ihm, dass es nicht mehr geht. So einen Aluminiumofen kann man nicht neu starten. Und er sagte: "Das sind meine Leute. Ich werde nicht aufgeben." Er ging also nicht nach Hause, sondern blieb im Büro und wollte es unbedingt wissen. Nach einem Monat hatte er die Antwort, wie man diese Öfen wieder in Gang bringen konnte.

**Boris Thomas**: Wunderbar.

**Chuck Spezzano**: Und so fingen sie an und brachten das Unternehmen auf die Beine, und er rettete sein Unternehmen und seine Leute.

**Boris Thomas**: Wow! Das ist eine unglaubliche Geschichte. Und ich denke, sie ist hilfreich für alle Menschen, die im Moment draußen sind und sagen: Okay, es ist verrückt, was da passiert. Wie kann ich damit umgehen und so?

**Chuck Spezzano**: Ja, gib deine Angriffsgedanken auf. Sende Liebe aus, sende, du weißt schon, Freundschaft. Hilf jemandem, sieh das O.K... Hier ist ein wirklich saftiges Beispiel.

**Boris Thomas**: Okay.

**Chuck Spezzano**: Stell dir vor, du würdest alle Ängste von dir, deiner Familie und allen in deinem Unternehmen zusammenzählen. Auf wie viele Kilos kommt das dann?

**Boris Thomas**: 900 Kilo.

**Chuck Spezzano**: 900 Kilo. Stell dir vor, dass es ein emotionales Feuer um dich herum ist... Wer ist auf der anderen Seite und braucht deine Hilfe?

**Boris Thomas**: Meine Familie.

**Chuck Spezzano**: Würdest du dich von diesem emotionalen Feuer davon abhalten lassen, es durchzustehen, um deiner Familie zu helfen?

**Boris Thomas**: Nein, ganz und gar nicht.

**Chuck Spezzano**: Wenn du da durchgehst und sie umarmst, was passiert dann mit diesem Feuer?

**Boris Thomas**: Es ist nicht da.

**Chuck Spezzano**: Es ist nicht mehr da. Es ist verschwunden. Es ist, als hätte deine Liebe es zum Schmelzen gebracht.

**Boris Thomas**: Wunderbar.

**Chuck Spezzano**: Und du hast das in dir. Und ihr seid alle Führungskräfte, weil ihr helfen wolltet, weil ihr erfolgreich sein wolltet. Schaffe in deinem Leben die Balance zwischen glücklichen Beziehungen, erfolgreichen Unternehmen und bringe einfach die Liebe, die Freundschaft und die Freundschaft zu jedem in deinem Unternehmen mit. Mein Schwiegervater war ein sehr erfolgreicher Mann, er leitete die Energieunternehmen in Phoenix, die das ganze Tal mit Strom versorgten. Aber er war auch jemand, der bei einem Todesfall in seiner Gemeinde darum bat, dass er dabei war. Er war ein leuchtendes Beispiel dafür.

**Boris Thomas**: Wow.

**Chuck Spezzano**: Und er kannte den Namen von jedem in seiner Firma.

**Boris Thomas**: Wow.

**Chuck Spezzano**: Und er war interessiert. Und es gab niemanden in seiner Firma, der nicht alles für ihn gegeben hätte. Aber als er in seinen Siebzigern war, weinte er in meinen Armen, weil er sagte, ich wünschte, ich hätte mehr Zeit mit meinen Kindern verbringen können.

**Boris Thomas**: Ja.

**Chuck Spezzano**: Und du kannst nicht alles haben. Es sind nur deine Glaubenssysteme, die dir sagen, dass du dieses oder jenes haben kannst. Das ist ein Dilemma, das schon in der Kindheit beginnt und besagt, dass wir entweder die Liebe der Mutter oder die Liebe des Vaters haben können, aber nicht beides. Und so entstehen Dilemmamuster. Aber das ist nicht wahr.

**Boris Thomas**: Ja.

**Chuck Spezzano**: Die Sache ist die, dass das, was du willst, nämlich deine Gedanken, deine Überzeugungen, vom Himmel unterstützt wird. Wenn dein Denken also ein Chaos ist, dann sagt dir der Himmel, dass er dir vertraut, dass er weiß, dass du in irgendeinem Leben da rauskommen wirst, und er wird dich unterstützen. Aber es geht darum, dass du dich in die richtige Richtung bewegst. Wenn du ein Problem hast, kann es helfen, die Wahrheit hineinzuladen. Denn die Wahrheit wird den Fluss und die Freiheit erzeugen. Ich arbeite mit so vielen Menschen, die mit allen möglichen Problemen zu kämpfen haben, mit katastrophalen Krankheiten, mit Insolvenzen und dergleichen mehr, und wir verstecken den Verstand, der gegen uns ist und das Problem verursacht. Aber dieser Verstand will gehört werden. Er will dir etwas sagen. Nehmen wir an, du hast in deinem ganzen Leben Schuld auf dich geladen - wie viele Kilos wären das wohl?

**Boris Thomas**: Oh, Schuldgefühle. Oh, das ist eines meiner Lieblingsthemen.

**Chuck Spezzano**: Ja. Das sagt jeder, aber das stimmt nicht.

**Boris Thomas**: 1800 Kilogramm.

**Chuck Spezzano**: Wie würde dein Leben aussehen, wenn du keine Schuldgefühle hättest?

**Boris Thomas**: Oh, es wäre ein wirklich glückliches, erfolgreiches, einfaches Leben. Es ist einfach.

**Chuck Spezzano**: Wie reich wärst du?

**Boris Thomas:** Oh, Millionen von Euro.

**Chuck Spezzano**: Und wie würde deine... wie würde deine wahre Liebe sein?

**Boris Thomas**: Oh, saftig war sie. Ja.

**Chuck Spezzano**: Saftig.

**Boris Thomas**: Ja, du kennst das deutsche Wort.

**Chuck Spezzano**: Ich kenne das [xxx]

**Boris Thomas**: Ja. Du weißt, was es bedeutet.

**Chuck Spezzano**: Also, von ganzem Herzen wollen. Denn jedes Mal, wenn du dich dafür einsetzt oder es willst, findet eine Integration statt, und wir haben so viele gespaltene Köpfe, und es gibt viele einfache Möglichkeiten, das zu heilen. Aber es gibt diesen Teil, der keinen Erfolg will, der will, dass du klein bist. Also lass uns deine Schuldgefühle nehmen. Wie bestrafst du dich dafür?

**Boris Thomas**: Oh, ich muss sehr hart arbeiten, sehr lange Stunden. Ich tue mehr als alle anderen. Ich tue also ein bisschen mehr als alle anderen.

**Chuck Spezzano**: Aber siehst du, das ist wie deine Schuldgefühle, weißt du? Du arbeitest hart, um dich zu verteidigen. Es ist also nur eine Rolle. Jeder Reichtum, der reinkommt, geht sofort wieder raus, um den Stress zu tilgen.

**Boris Thomas**: Genau so ist es.

**Chuck Spezzano**: Ja. Aber wenn du unschuldig bist. Wie viel verdienst du dann?

**Boris Thomas**: Alles.

**Chuck Spezzano**: Lass uns zum Obersten Gerichtshof gehen.

**Boris Thomas**: Okay.

**Chuck Spezzano**: Der Oberste Gerichtshof wird von der DAO, dem Heiligen Geist, geleitet. Okay, also präsentiert dein Ego deine ganze Schuld und klagt dich an.

**Boris Thomas**: Okay.

**Chuck Spezzano**: Richtig. Aber sagen wir mal, Christus ist da und sagt, dass du unschuldig bist. Was sagt denn der Heilige Geist zu dieser Schuld, zu diesem Fall?

**Boris Thomas**: Es gibt keine Schuld. Es gibt gar nichts, es gibt keinen Fall.

**Chuck Spezzano**: Kannst du das also alles loslassen?

**Boris Thomas**: Ich fühle die Freiheit. Es ist, als würde sie auf meinen Schultern lasten. Es ist, als würde ich mich befreien. Ja, das ist toll.

**Chuck Spezzano**: Ja, das ist toll. Mit der Schuld kommt das Gefühl des Versagens, und mit dem Versagen kommt das Gefühl der Schuld und des Wertes. Hier ist eine ganz leichte Aufgabe, denn wir machen ja leichte Aufgaben.

**Boris Thomas**: O.K., sicher.

**Chuck Spezzano**: Was würdest du sagen, wie viel Prozent dein Wert ist?

**Boris Thomas**: 60%.

**Chuck Spezzano**: 60 %. Schau einfach, was dir in den Sinn kommt. Frag den Himmel. Was ist mein Wert?

**Boris Thomas**: Er ist... Ich weiß es nicht. Es sind nicht 100. Es ist alles. Also, weißt du...

**Chuck Spezzano**: Ein Schätzungswert.

**Boris Thomas**: Ja, absolut. Ja, genau. Keine Grenzen.

**Chuck Spezzano**: Und merke: Wenn die Worte kommen, kommt die Gnade.

**Boris Thomas**: Ich kann es spüren.

**Chuck Spezzano**: Kannst du deinen Wert spüren?

**Boris Thomas**: Es fühlt sich grenzenlos an, weißt du? Es ist, als würde man in die Welt hinausgehen.

**Chuck Spezzano**: Genau. Ganz genau. So viele Menschen. Und so viele Menschen, die wirklich erfolgreich werden. Aber dann gehen sie. Ist das alles, was es gibt?

**Boris Thomas**: Ja, diese Frage kenne ich.

**Chuck Spezzano**: Die Sache ist die, dass der Himmel keine bedeutungslose Welt geschaffen hat. Das ist es, was das Ego will. Es will dieses Schlachtfeld zwischen "Ich zeige dir meine Bedeutung" und "Ich will dir etwas zeigen" aufbauen. Geh raus und such dir etwas anderes auf der Welt, das dich glücklich macht. Such dir eine andere Geliebte. Ja. Du weißt schon, mehr Geld besorgen.

**Boris Thomas**: Ein neues Auto oder was auch immer.

**Chuck Spezzano**: Ja, genau. Aber der Himmel wehrt sich nicht, denn der Himmel hat einen Sinn. Und die Art und Weise, wie du erschaffen wurdest, hat viel mit Sinn zu tun. Du könntest also den Himmel fragen: Was ist meine Bedeutung?

**Boris Thomas**: Ja. Das Licht zu sein.

**Chuck Spezzano**: Das Licht zu sein. Einfach auf die Menschen leuchten, verstehst du? Lasst uns die Dunkelheit hier vertreiben.

**Boris Thomas**: Ja, das fühlt sich toll an. Überall Gänsehaut. Oh, das ist ein guter Ablauf.

**Chuck Spezzano**: Ja. Und das ist ein Teil deiner Aufgabe, nämlich Sinn zu stiften. Und wenn dein Geschäft mit deiner Bestimmung übereinstimmt, und deine Bestimmung kann sein, zu dienen, zu helfen, zu führen, zu inspirieren. Du sollst Veränderungen bewirken.

**Boris Thomas**: Ja, ganz sicher.

**Chuck Spezzano**: Schon vor über 30 Jahren wurde festgestellt, dass sich die Wirtschaft und das Geschäftsmodell alle sechs Monate ändern. Unternehmer mussten also Visionäre sein. Aber heute passiert das viel schneller... und um den Überblick zu behalten und zu wissen, dass man auf den großen Wellen, den 100-Fuß-Wellen, surfen kann, surft der Visionär auf den 100-Fuß-Wellen. Das ist auf Hawaii genauso: Die Wellen hören nie auf, also kannst du genauso gut surfen lernen.

**Boris Thomas**: Ja, das ist ein guter Spruch.

**Chuck Spezzano**: Man sagt auch: Wenn die Wellen steigen, reite sie!

**Boris Thomas**: Das ist auch ein guter Spruch.

**Chuck Spezzano**: Das ist großartig.

**Boris Thomas**: Chuck, vielen Dank. Es war so tiefgründig, es war mir ein Vergnügen. Ich hatte hier so viele Fragen, vergiss es - du hast alles beantwortet. Also, vielen Dank, mein Freund. Es war wirklich schön. Es war wirklich ein Vergnügen, mit dir in diesem Podcast zu sprechen. Und ich hoffe, dass er jeden, der ihn sich angehört hat, es ihm in Zukunft hilft, viel Informationen zu erhalten, die dabei helfen, die Dunkelheit draußen zu zerstören und das Licht in die Welt zu bringen. Ich denke, das ist die Aufgabe, die wir im Moment erledigen müssen, besonders in der Geschäftswelt.

**Chuck Spezzano**: In der Geschäftswelt. All die Überzeugungen über uns selbst verbergen die entscheidende, ursprüngliche Identität: Du wurdest erschaffen. Die Liebe hat dich als Liebe erschaffen. Das Licht hat dich als Licht erschaffen.

**Boris Thomas**: Perfekte Schlussworte, mit denen ich sagen möchte: Vielen Dank, es war mir ein Vergnügen und vielen Dank. Und hoffentlich konnten wir mit diesem Vortrag vielen Menschen auf der Welt helfen. Vielen Dank!